

Anzeiger

für
Niesä, Strehla und deren Umgegend.

N^o 50.

Freitag, den 14. December

1855.

Kirchennachrichten von Niesä.

Am 3. Sonntage des Advents predigt in der Kirche zu Niesä:

Vormittags 8½ Uhr: Herr Pastor M. Richter über Saggai 2, 7—10.

Vorher ist 7½ Uhr Privat-Communion.

Nachmittags 1½ Uhr: Herr Rector Voigtländer über Luc. 3, 15—17.

Getaufte vom 7. bis 13. December:

Karl Oswald, Karl Friedrich Lausche's, Maurers u. Hausbes. in N., S. — Oswald Eduard, Karl August Benedix's, Deutlermeisters in N., S. — Franz Bernhard, Heinrich Franz Reil's, Schlossermeisters in N., S. —

Beerdigte:

Franz Bernhard, Heinrich Franz Reil's, Schlossermeistr. in N., S., 2 T. alt. — Gotthelf August Zänder, Maurermstr. u. ans. B. in N., 59 J. 14 T. alt. —

Kirchennachrichten von Strehla.

Getaufte vom 28. November bis 12. December:

Amalie Auguste, Amalien Augusten Wiglebe unehel. T. — Carl Friedrich Otto, Marie Jeanette Bruchholz unehel. S. — Anna Laura, Traugott Wilhelm Hummisch's, Begüterten in Kleinrügeln, T.

Beerdigte:

Friedrich Hermann, August Ernst Bäum's, Maurers in Reußen, S. 1 M. 4 T. alt. — Frau Joh. Christiane, Carl Gottlob Fiedlers, des Zimmermanns, Ehefrau, 36 J. 5 M. alt. — Amalie Marie, Rosinen Wilhelminen Gelbhaar aus Trebnitz, T., 1 J. 9 M. alt. — Jungfrau Eleonore Sophie Auguste Niese, weil. Hrn. Joh. Christian Niese's, Bürgermeisters und Kirchenvorstehers, sowie Steuer-Einnehmers in Strehla, hinterl. jüngste T., 76 J. 7 M. 14 alt. —

Brod- und Semmeltaxe,

nach welcher die hiesigen Bäckermeister während der nächsten acht Tage, von heute an gerechnet, backen wollen.

| Namen der Meister. | Hausbacknes Roggen-Brod, für 1 Ngr. | | | Semmel, für 6 Pfennige. | | | Weißbrod, für 3 Pfennige. | | |
|--------------------|-------------------------------------|-------|--------|-------------------------|-------|--------|---------------------------|-------|--------|
| | Pfd. | Loth. | Dutsh. | Pfd. | Loth. | Dutsh. | Pfd. | Loth. | Dutsh. |
| Panitz | — | 23 | — | — | 6 | 1 | — | 4 | 1 |
| Herrmann | — | 22 | — | — | 6 | 2 | — | 4 | — |
| Carl Müller | — | 23 | — | — | 6 | 3 | — | 4 | — |
| Karl Jenzsch | — | 22 | — | — | 6 | — | — | 4 | — |
| Eduard Müller | — | 23 | — | — | 6 | 2 | — | 4 | — |
| Dommsch | — | 22 | — | — | 6 | — | — | 3 | 3 |
| Holey | — | 24 | — | — | 6 | 3 | — | 4 | 1 |
| Donat | — | 23 | — | — | 6 | — | — | 4 | 1 |
| Dekar: Jenzsch | — | 22 | — | — | 6 | — | — | 4 | — |

Königliches Gericht Niesä, am 14. December 1855.

v. Carlowitz.

Bekanntmachung.

Die Stadtcassen-Expedition ist nunmehr wieder Nachmittags von 2 bis 5 Uhr geöffnet, und es ist das Schulgeld auf den Monat November, sowie die zweite Hälfte der Communanlage bis längstens den 20. d. M. abzuführen.

Zugleich werden alle Restanten hierdurch ernstlich aufgefordert, bei Reudung der Execution, ihre Reste in den nächsten 14 Tagen abzuführen, und wird dies um so mehr erwartet, als die baldige Einführung der Städteordnung eine vollständige Abwicklung der Reste unbedingt wünschenswerth macht.

Riesa, den 10. December 1855.

Der Stadtrat.
Grubl, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Da auf der zweiten Erinnerung, an Bezahlung des Feldpachtes noch Viele nicht nachgekommen sind, so sollen vom 17. d. M., die Nummern A. auf dem Weinberg Nr. 1. 2. 3. 5. 6. 7. 10. 11. 20. 21. 22. 24. 27. 28. 35. B. auf dem Käferberg Nr. 3. 10. 13. 14. 20. 22. 23. 26. 27. 31. 36. C. im Riesaer Bruch Nr. 1. 2. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 12. 15. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 24. 27. 28. 29. 32. 33. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 46. 52. 53. 55. 60., und D. in der Göhlisser Allee Nr. 7. 11. 16. 22. 26. 29. 30. 33. 34. 36. 39. 40. 44. 45. 49. 52. 53. 54. 55. 58. 59., unter den in den Mittheilungen täglich bei dem Unterzeichneten einzusehenden Bedingungen anderweit verpachtet werden.

Rittergut Riesa mit Göhlis, den 11 December 1855.

Laitenberger, Def.-Inspektor.

Zum bevorstehenden Feste

empfehlen Unterzeichnete ihr Lager von Tuch und andern neuesten Rock- und Beinkleiderstoffen, sowie Angoras, Lamas, Kalmucks, und Halbtuche zu Damenmänteln der geneigten Beachtung und versichern bei reeller Waare die billigsten Preise.

Müller und Junghans,
Riesa, Neugasse.

Quittung und Dank.

Für die Armen des Armen-Hülfs-Vereins sind ferner eingegangen: von Herrn Baron Freiherrn von Welsch auf Riesa 6 Zhr. und von der Gemeinde Prausitz 5 Säcke Kartoffeln, dabei etwa 200 Röhren und Möhren, und eine Menge Linsen.

Der Empfang wird mit Danke bescheinigt.

Der Vorstand des Armenvereins in Riesa.

Beste Münchner Schmelzbutter

empfehlst billigt

C. F. Waldbau.

Aecht Nürnberger Lebkuchen

so wie auch andere feine Confecturen empfing und empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste die Gödsche'sche Buchhandlung in Riesa.

4 Stück
mit
Gehr.-Anw.
3 Mgr.

Gebr. Leder's balsamische ERDNUSSSELSEIFE

ist als ein höchst wohlthätiges, verschönerndes und erfrischendes Waschmittel anerkannt; sie ist daher zur Erlangung und Bewahrung einer gesunden, weißen, zarten und weichen Haut bestens zu empfehlen und in gleichmäßig guter Qualität stets acht zu haben bei C. F. Waldbau in Riesa.

4 Stück
in
einem Packet
10 Mgr.

Theater in Riesa.

Freitag, den 14. Decbr. Zum ersten Male: Ein Tag im Monat, oder: Deutsche Treue und Italiensche Rache. Posse mit Gesang in 3 Acten. Sonntag, den 16. Decbr. Eine Mutter aus dem Volke. Schauspiel in 5 Acten von Mendelssohn. Montag, den 17. Decbr. Zum ersten Male: Bekanntheit, oder: Wie man sich eine Frau sucht. Orgiaal-Lustspiel in 3 Acten.

Mit Achtung

Alwin Thieme.

Weihnachts-Ausstellung

in der **Gödsche'schen Buchhandlung in Riesa.**

Holz-Auction.

Freitag, den 21. December, früh 9 Uhr, soll auf dem Rittergut Stauchitz, im sogenannten Kälbergarten und an der alten Poststraße, eine Quantität starker Erlen auf dem Stamme, ebenso starke und schwächere erlene Lang- und Schnüdelhaufen unter den beim Termine bekannt zu machenden Bedingungen, meistbietend versteigert werden. Erstehungslustige haben sich am genannten Tage im Kälbergarten einzufinden.

Rittergut Stauchitz, den 14. December 1855.
F. H. Michaelßen, Jusp.

Montag, den 17. d. M., Vormittags 9 Uhr, sollen im Böhlaer Holze, ohnweit des Dorfes Bahra, eine bedeutende Quantität stehende und liegende Birken und Erlen, Stangenhaufen und Reiskig meistbietend, unter vorher bekannt zu machenden Bedingungen, verkauft werden.

Rittergut Hirschstein, den 12. December 1855.
Siegel, Jusp.

Brabanter Sardellen.

Beste **Gothaer Cervelat-Wurst**,
Sens in Büchsen und ausgewogen,
Schweizerkäse, prima Qual.,
fetten Limburger Käse,
Parmesankäse,
Capern, ganz frisch,
Morcheln, Macaroni etc.,
Gemüse, und Suppennudeln

empfehlen bestens **C. F. Waldau.**

Zum Verzieren der Christbäume empfiehlt in hübscher Auswahl:

Allerhand Figuren und andere nette Verzierungsgegenstände,
Kleine Stearinkerzen,
Schäum-Gold und Silber
Gold- und Silberpapier,
Buntpapier, Bilderbogen und mehres Andere
C. F. Waldau.

Rheinische Wallnüsse

empfehlen **C. F. Waldau.**

Sicil. Lambertus-Nüsse,

Besten **Genueser Citronat** und
Dursthoffsche Stückhefen in vorzüglicher Qualität,
empfehlen **Theodor Zeidler & Comp.**

Puppenstuben und Kaufläden,

sehr nett, empfiehlt zu billigen Preisen
Dr. Grünner, Buchbinder.

Jamaica-Rum,

Arac,

Cognac,

Schweizer Absynth, und

Grog-Essenz

in feinsten Qualität, verkaufen

Theodor Zeidler & Comp.

Plüsch-Taschen,

zu Weihnachtsgeschenken für Damen, empfehle ich, um damit zu räumen, zum Einkaufspreis.

C. A. Ulich.

Glacehandschuhe, von 8 bis 10

Ngr. per Paar, empfiehlt

C. A. Ulich.

Verloren

wurde am vergangenen Montage in Riesa ein goldnes Ohrglöckchen mit 4 Granaten. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Verloren.

Vor Kurzem wurde vom Hause des Herrn Hasenmstr. Förster, bis zu dem des Unterzeichneten ein starker Eisring mit 2 Griffen verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung bei mir abzugeben.

Riesa.

Dsmald Herrmann.



Die aus den vorzüglichst geeigneten Kräuter- und Pflanzensäften mit einem Theile des reinsten Zuckerkristalls zur Consistenz gebracht

ten **Doctor Koch'schen**

(K. P. Kreis-Physikus zu Heiligenbeil)

KRAEUTER-BONBONS

haben sich durch ihre Güte auch in hiesiger Gegend rühmlichst bewährt und sind in Originalschachteln à 5 und 10 Ngr. stets acht vorrätzig bei **C. F. Seidemann** in Riesa und **C. G. Burckhardt** in Strehla.

Zwei fette Schweine

sind zu verkaufen beim

Feldbesitzer **Carl Grille**
auf dem Käferberge.

Eine Oberstube ist von jetzt an zu vermieten und den 2. Januar 1856 zu beziehen beim

Feldbesitzer **Carl Grille**
auf dem Käferberge.

Generalversammlung.

des Armenhilfsvereins in Heyda den dritten Advents-sonntag Nachmittags halb drei Uhr.

Landwirthschaftlicher Verein in Heyda, Mittwoch, den 19. Decbr. Nachmittags 2 Uhr.

Am 19. December, Nachmittags 3 Uhr,

Generalversammlung

des landwirthschaftlichen Vereins zu Münchritz.

Sächsischer Hof. Riesa.
Freitag, den 14. December,
gefrorenes Bier.

Sächsischer Hof. Riesa.
Sonntag, den 16. December, ladet zum
B a l l

ergebenst ein

Entrée à Person 2½ Ngr. Lehmann.

In der Gödsche'schen Buchhandlung in Riesa ist angekommen und bei herannahendem Weihnachtsfeste als geeignete Festgeschenke zu empfehlen:

Blüthen deutscher Poesie. Herausgegeben und den deutschen Frauen und Jungfrauen zugeeignet von Ferd. Schmidt. Eleg. geb. 1 Thlr.

Pantheon deutscher Dichter von H. Bertholdi. Eleg. geb. 1 Thlr. 5 Ngr.

Frühling und Liebe. Dichtungen von Albert Brüning. Eleg. geb. 1 Thlr.

Hermann und Dorothea von J. W. v. Goethe. Eleg. geb. 1 Thlr.

Lieder von Aug. Corrodi. Eleg. geb. 1 Thlr.

Rebau's Naturgeschichte für die deutsche Jugend. Geb. 3 Thlr. 15 Ngr.

Neuester Orbis Pictus oder Schauplatz der Natur u. Kunst. Ein Universalbilderlexikon mit erklärendem deutschen Texte und einer Nomenclatur in 5 Sprachen. Herausgegeben von Dr. ph. H. Becher und J. C. Schneemann. Pr. geb. 3 Thlr.

Neuer Orbis Pictus für die Jugend oder Schauplatz der Natur, der Kunst und des Menschenlebens in 322 lithographirten Abbildungen mit genauer Erklärung in deutscher, lateinischer, französischer und englischer Sprache nach der früheren Anlage des Comenius bearbeitet und dem jetzigen Zeitbedürfnisse gemäß eingerichtet, von J. E. Gailer. Preis geb. 3 Thlr. 10 Ngr.

Der kleine Ruff oder Vater Gotthold's Unterhaltungen mit seinen Kindern über die Reiche der

Natur. Eine Naturgeschichte für die liebe Jugend, bearbeitet von P. J. Beumer, Lehrer. Preis 15 Ngr.

Glück, Heil und Seligkeit. Ein Festgeschenk von Karl Steiger. Preis geb. 20 Ngr.

Gebet-Buch von M. S. C. Kapff, Prälat und Oberconsistorialrath in Stuttgart. Geb. Pr. 1 Thlr. 10 Ngr.

Ergebenste Einladung.

Nächsten Sonntag, den 16. December, ladet Unterzeichneter zum

Gänsebratenschmauß
ergebenst ein Adolph Göge.

Ergebenste Einladung zum Ball,

Sonntag, den 16. December a. c., wobei mit Gänsebraten und Pfannkuchen bestens aufwarten wird.

Jahnishausen.

Müller.

Einladung.

Künftigen Sonntag, den 16. Dec., ladet zum **Karpfenschmauß und Ball** ergebenst ein

Wilhelm Haase in Stauchitz.

Theater.

Da die Vorstellung der Pepita am vergangenen Dienstage wiederholt gezeigt hat, daß Herr Schauspieldirector Thieme bei dem Wohlgefallen, den er an seiner Komik zu finden scheint, noch nicht begriffen hat, daß dieselbe dem bei weitem größten Theile des Publikums zuwider ist, so sei es ihm hierdurch gesagt, und zugleich angerathen, künftig die Achtung, die er dem Publikum schuldig ist, nicht mehr durch seine unpassenden, ja oft allem Anstandesgefühl Hohn sprechenden faden Witzeleien zu verletzen; denn es ist wahrhaft beleidigend für den Zuschauer, die Kunst durch Hanswurstdien profanirt zu sehen, die seit Gottsched's Zeiten nicht mehr auf die Bühne gehören, für den Theaterdirector aber am allerwenigsten passen.

Speisezettel

der

Speiseanstalt in Riesa.

Sonntag: Linsen mit Schweinefleisch.

Dienstag: Möhren u. Kartoffeln mit Schöpfensfleisch.

Donnerstag: Sauerkraut mit Schweinefleisch.

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag Mstr. Panitz, Mstr. Jenysch (alte Pausitzer Gasse) und Mstr. Holey.

Redaction, Druck und Verlag von E. F. Grellmann in Riesa.